UNIVERSITÄT LEIPZIG

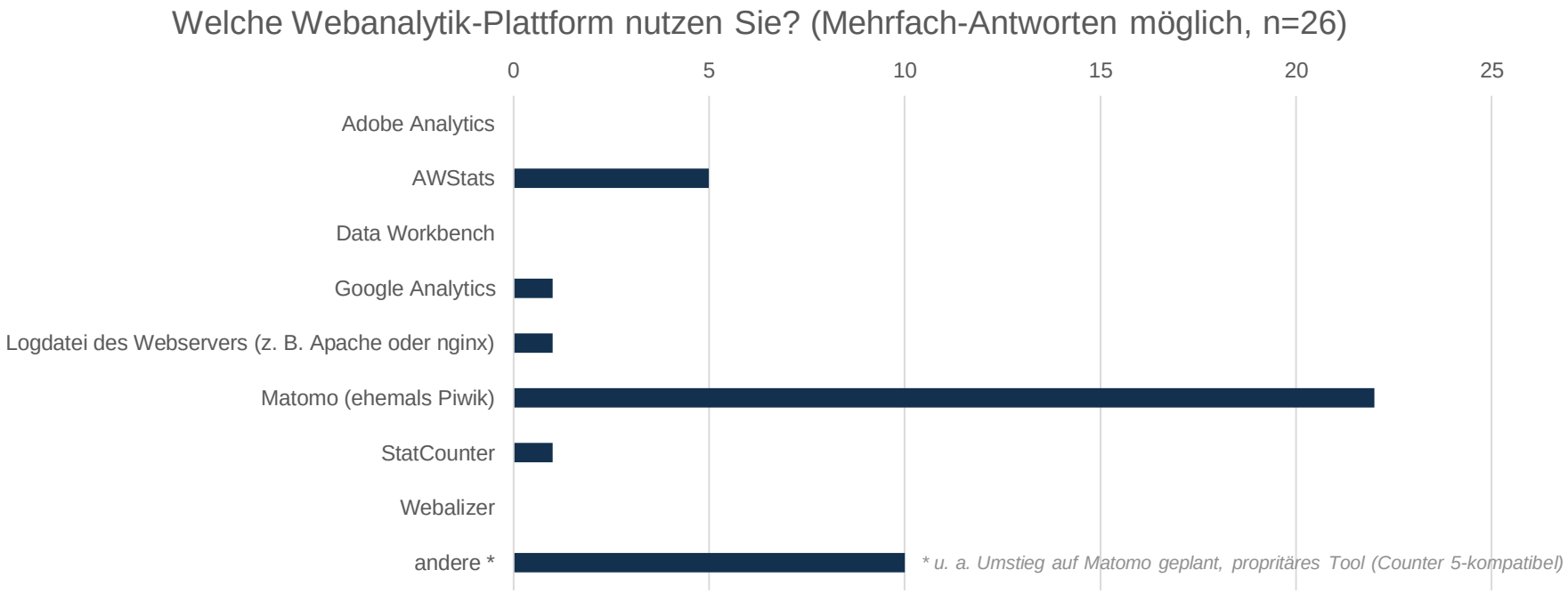
KURZZUSAMMENFASSUNG ERGEBNISSE FID-DATENBLATT

Illona Riek, Dr. Sebastian Stoppe,
Franziska Voß, Dr. Philipp Weiß

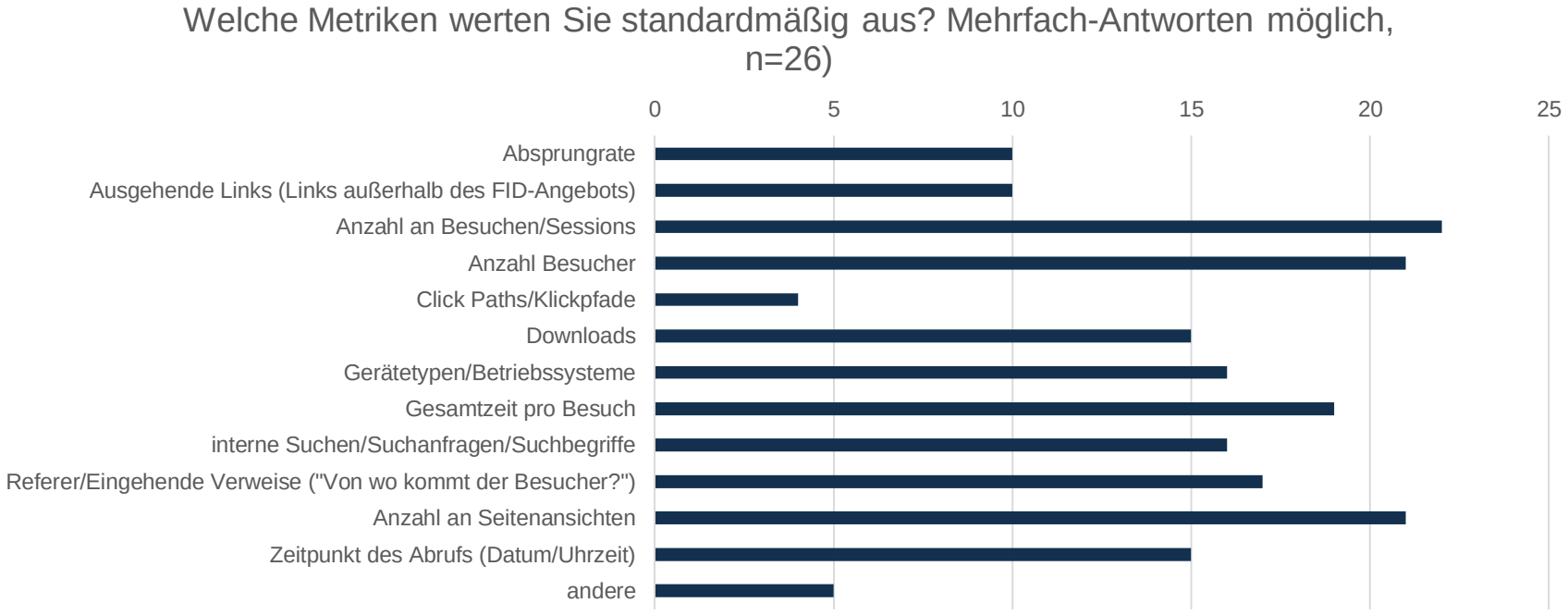
UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK ubl LEIPZIG

adlr link

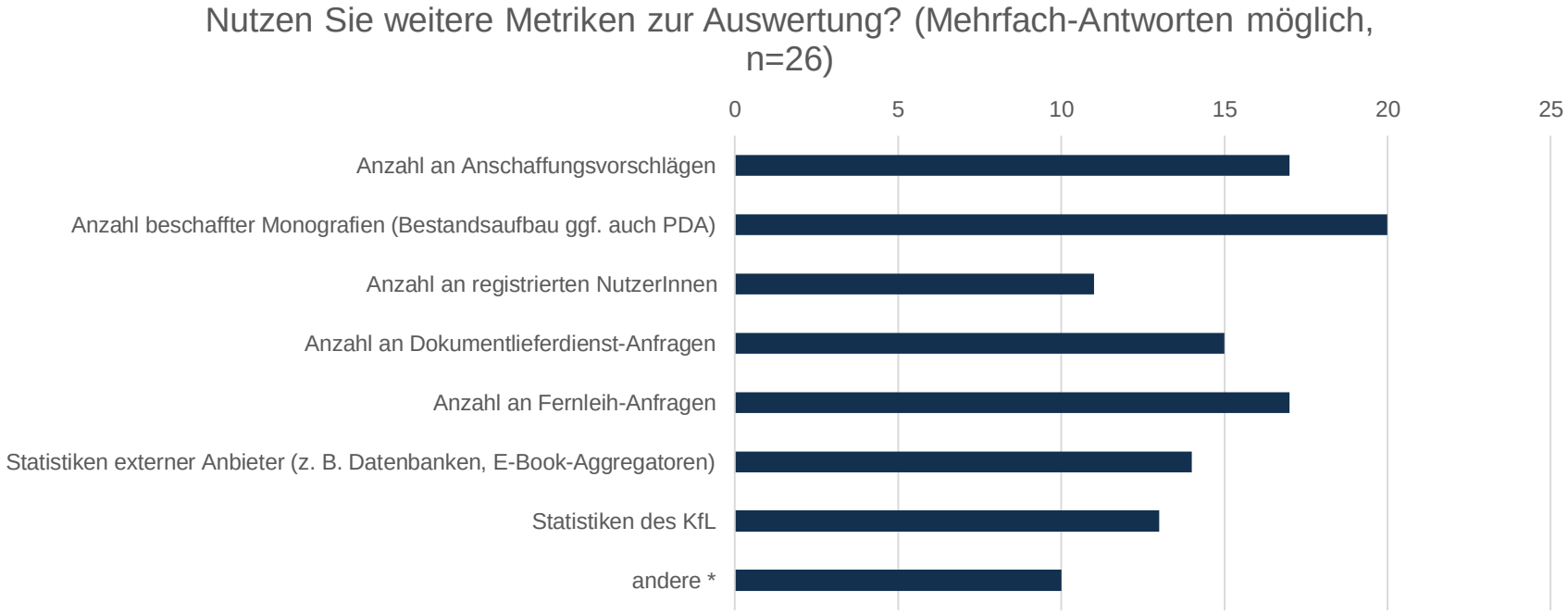
ERGEBNIS DER ANALYSEFRAGEN



ERGEBNIS DER ANALYSEFRAGEN



ERGEBNIS DER ANALYSEFRAGEN



** u. a. Metriken zur Nutzung eigener innovativer Dienste, Erschließung Publikationsserver, Dokumente im Repositorium, Anzahl aggregierte Metadaten, Anzahl der Digitalisierungsbedarfe*

KOMMENTARE ZUM FID-DATENBLATT

- Felder zur freien Texteingabe wurden ausgiebig genutzt
- Grundsätzlich lassen sich zwei Gruppen von Anmerkungen/Kritik unterscheiden:
  1. Individuelle Probleme mit dem Datenblatt
     - I. d. R. aufgrund von Alleinstellungsmerkmalen einzelner FIDs
  2. Generalisierbare Probleme mit dem Datenblatt
     - D. h. Anmerkungen/Kritik, die FID-übergreifend von mehreren Umfrageteilnehmenden geäußert wurden

- → Individuelle Probleme werden wohl auch in Zukunft bestehen bleiben, da sich nicht alle Besonderheiten eines einzelnen FIDs generalisieren lassen

ERKENNTNISSE ZUM FID-DATENBLATT

– Die generellen Anmerkungen/Kritikpunkte lassen sich in drei wesentliche Felder zusammenfassen:

1. Unübersichtliche Handhabung
   - Excel-Tabelle ist im Ganzen unübersichtlich
   - Fixierte Überschriften (Zeilen/Spalten) fehlen; mit langen Tabellenblättern trägt dies zur erschwerten Befüllung der einzelnen Datenfelder bei
   - Felder lassen sich leicht versehentlich in Größe und Form verschieben
   - Es fehlen Summenfelder u. dergl., die das Ausfüllen durch automatische Formeln erleichtern

ERKENNTNISSE ZUM FID-DATENBLATT

– Die generellen Anmerkungen/Kritikpunkte lassen sich in drei wesentliche Felder zusammenfassen:

2. Fehlende Definitionen und wechselnde Perspektiven
   - Bei vielen Feldern besteht Unsicherheit, welche Werte überhaupt eingetragen werden sollen
   - Begrifflichkeiten werden nicht definiert (Bsp: Was sind „Zugriffe“? Was sind „Sonstige Materialien“?)
   - Perspektiven sind nicht immer klar zuzuordnen: Wann geht es um den FID als Diensteanbieter? Wann geht es um den FID als Nutzer selbst (etwa bei der Nutzung von externen Dienstleistungen)?

ERKENNTNISSE ZUM FID-DATENBLATT

– Die generellen Anmerkungen/Kritikpunkte lassen sich in drei wesentliche Felder zusammenfassen:

3. Zweck und Art der Datenerhebung
   - Nicht bei allen Feldern ist ersichtlich, wozu die Daten erhoben werden
   - Soll an bestimmten Punkten ein Vergleich von mehreren FIDs ermöglicht werden? Oder geht es um die Bewertung jeweils eines FID über einen Zeitverlauf?
   - Manche Daten werden inkonsistent erfragt (Bsp.: Kauf vs. Lizenzierung von Medien, Erwerbung von OA-Ressourcen [!]

GEPLANTES WEITERES VORGEHEN

- Erhebungsdaten wurden von der Gruppe nun pro Datenblattabschnitt (A-F) zusammengestellt
- Diese Daten sollen nun in anonymer Form in einer Zusammenfassung über die AG-Liste allen FIDs zur Verfügung gestellt werden
- Die DFG ist offen für Anregungen und auch konkrete Alternativvorschläge, wie das Datenblatt kohärenter und zielführender gestaltet werden kann

LÖSUNGSVORSCHLAG

- Datenblattgruppe erstellt Zusammenfassung und erarbeitet zusätzlich, wo immer möglich, Alternativvorschläge und übermittelt diese an die DFG
- Grundlage der Alternativvorschläge sind die Kommentare aus den Freitextfeldern, aber auch die Erkenntnisse, welche Metriken schwerpunktmäßig bereits von den FIDs erhoben werden
- Aus diesen könnte man eine Art Standardpaket an Metriken entwickeln, die – verbunden mit festgelegten Definitionen – fortan im Datenblatt abgefragt werden könnten

UNIVERSITÄT
LEIPZIG

VIELEN DANK!